

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Diversitätsforschung ist ab dem 01.05.2025 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 30.04.2028.

Die Stelle dient der Mitarbeit im internationalen Verbundprojekt „EMMELO – European Men, Masculinity, and Extremist Leadership Online“ (Horizon Europe).

Ihre Aufgaben

- eigenständige Forschung innerhalb des internationalen Forschungsprojekts „EMMELO – European Men, Masculinity, and Extremist Leadership Online“, insbesondere:
 - Wissenschaftliche Leitung eines Arbeitspakets in einem internationalen Konsortium und wissenschaftliche Mitarbeit an anderen Arbeitspaketen;
 - Kritische Diskursanalyse mit Fokus auf Männlichkeit; Erstellung und Analyse eines Daten-Korpus aus digitalen Plattformen, auf denen sich Rechtsextreme vernetzen;
 - Konzeption, Durchführung und Auswertung von Expert*inneninterviews mit Akteur*innen der Zivilgesellschaft und von leitfadengestützten qualitativen Interviews mit Personen, die in rechtsextremen Online-Räumen aktiv waren;
- aktive Mitwirkung am internationalen Projektkonsortium, Teilnahme an hybriden Projekttreffen und der Abschlusskonferenz, Berichtswesen;
- Wissensaustausch, Praxistransfer und Öffentlichkeitsarbeit: Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Toolkits, aktive Beteiligung an wissenschaftlichen Konferenzen, wissenschaftliche Publikationen.

Anforderungsprofil & Qualifikationen

Sie verfügen über

- einen sehr guten wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom, Magister, Master) in der Diversitätsforschung, der Geschlechterforschung, der Soziologie, der Demokratieforschung oder einem verwandten sozialwissenschaftlichen Fach;
- eine abgeschlossene oder nachweislich weit fortgeschrittene fachlich einschlägige Promotion;
- nachweisbare Expertise in der Rechtsextremismusforschung und/oder der Geschlechterforschung (z.B. thematisch einschlägige Abschlussarbeit, Publikation, Zertifikat);
- Erfahrung in der empirischen Sozialforschung, insbesondere partizipative Forschung, qualitative Interviews und Diskursanalyse;
- Kenntnisse im Data Scraping/Data-Mining und Natural Language Processing (NLP) zur Analyse großer Datensätze (oder die Bereitschaft sich entsprechend weiterzubilden);
- Nachgewiesene Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Projektmanagement; internationale Projekterfahrung ist dabei von Vorteil;
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Praktiker*innen, insbesondere in der Extremismusprävention;
- Verlässlichkeit, Eigenständigkeit, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Diversitätskompetenz;
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem vielfältigen Team am Institut für Diversitätsforschung. Die Georg-August-Universität Göttingen ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt und der Charta „Familie in der Hochschule“. Sie setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie ein und bietet bspw. flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zur mobilen Arbeit. Sie können das umfangreiche Qualifikationsprogramm, die Angebote des Healthy Campus sowie zu vergünstigten Konditionen das Angebot des Hochschulsports nutzen.

Das Institut für Diversitätsforschung hat sich im Sinne eines positiven Arbeitsklimas einen [Code of Conduct](#) gegeben. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionszugehörigkeiten, unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Alter. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen **kein Foto** bei.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit

Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **10.02.2025 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74794> ein. Auskunft erteilt Frau Elena Futter-Buck, E-Mail: ebuck@uni-goettingen.de, Tel. +49 551 39 26504

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

